

Beschlussvorlage

TOP: 5.1
 Vorlagen-Nummer: **IV/2009/07934**
 Datum: 06.04.2009
 Bezug-Nummer: IV/2006/05791
 Kostenstelle/Unterabschnitt: 6660.1630/6300
 Verfasser: Straßen- und Tiefbauamt
 Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL und HOAI	23.04.2009	öffentlich Entscheidung

Betreff: Baubeschluss Forschungsprojekt "MOSAIQUE"

Beschlussvorschlag:

Der Vergabeausschuss beschließt den modifizierten Baubeschluss zum Forschungsprojekt MOSAIQUE.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle:
VermHH :

	Baubeschluss v. 22.06.2006	modifizierter Baubeschluss
2.6300.361000.007 Zuweisungen vom Land	639.000 €	936.000 €
2.6300.935810.007 Hardware	45.000 €	950.900 €
2.6300.950000.007 Tiefbau	665.000 €	89.100 €
Ausgaben gesamt:	710.000 €	1.040.000 €
Eigenmittel:	71.000 €	104.000 €

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister

Begründung:

Das Forschungsprojekt MOSAIQUE“ (**M**itteldeutsche **O**ffensive für ein **s**trategisches, **a**nwen-
derübergreifendes, **i**ntermodales Verkehrsmanagementnetzwerk mit **Q**ualitätssicherung und
Effizienzorientierung) verfolgt das Ziel der Forschung und Entwicklung zum Aufbau eines
wirksamen, dezentral organisierten Verkehrsmanagementsystems für die Region Mitteldeut-
schland. Neu entwickelte Verfahren sollen in der Region Halle-Leipzig demonstriert und in
den Dauerbetrieb überführt werden. Daraus soll ein unmittelbarer und nachweisbarer Nutz-
effekt für ein zukünftiges Verkehrsmanagement der Region insgesamt, aber auch konkret für
die Stadt Halle resultieren. Im Projekt arbeiten insgesamt 10 Partner (Kommunen, Verkehrs-
betriebe, Forschungseinrichtungen und Firmen) zusammen.

Das Forschungsprojekt MOSAIQUE wurde vom Bundesministerium für Bildung und
Forschung im Rahmen der Ausschreibung „Verkehrsmanagement 2010“ aus einer Vielzahl
von Bewerbungen für eine Förderung ausgewählt und wird derzeit durch das Bundesministe-
rium für Wirtschaft und Technologie gefördert. Diese Auswahl ist als Auszeichnung für alle
am Projekt beteiligten Partner und somit auch für unsere Stadt anzusehen. Die zur prakti-
schen Umsetzung der Forschungsergebnisse notwendigen Bau- und Investitionsmaßnah-
men in der Stadt Halle werden über eine Co-Finanzierung des Projektes durch das Landes
Sachsen-Anhalt zu 90 % gefördert.

Mit Baubeschluss vom 13.07.2006 wurden die baulichen und investiven Maßnahmen zum
Forschungsprojekt MOSAIQUE in einem Wertumfang von 710 T€ mit der genannten 90%-
igen Landesförderung für den Zeitraum 2006 bis 2008 beschlossen. Da zu diesem Zeitpunkt
die genaue Kostenaufteilung zwischen Tiefbau und Hardware noch nicht bekannt war,
konnte erst im Zuge der Haushaltsplanung für 2007 eine genaue Zuordnung der
Kostenanteile in die entsprechenden Haushaltsstellen vorgenommen werden.

Die im Rahmen der Beteiligung der Stadt Halle am MOSAIQUE-Projekt mit dem genannten
Baubeschluss für die Jahre 2006 bis 2008 vorgesehenen Bau- und Investitionsmaßnahmen
konnten planmäßig und erfolgreich zum Jahresende 2008 abgeschlossen werden.

Es handelt sich dabei im Wesentlichen um die folgenden im angegebenen Wertumfang
realisierten Maßnahmen.

Im Zusammenhang mit der Umrüstung auf eine neue Verkehrsrechnergeneration in der
Stadt Halle wurde mit einem Kostenvolumen von ca. 320 T€ der, für die Datenbereitstellung
zum MOSAIQUE-Projekt notwendige „Datenserver Halle“ realisiert. Dieser Server ermöglicht
die Kommunikation mit den Projektpartnern und erlaubt den Zugriff der Partner auf die durch
die Stadt Halle bereitgestellten Rohverkehrsdaten. Das sind Zählwerte und Grünzeiten an
ausgewählten Lichtsignalanlagen (LSA) der Stadt, Zählwerte und Geschwindigkeitsdaten
von den strategischen Messstellen und Daten des Parkleitsystems.

Für die, zur Bereitstellung von Verkehrsdaten (Zählwerte und Grünzeiten) für das
MOSAIQUE-Projekt, notwendigen Anpassungen an LSA-Steuerteilen wurden insgesamt
etwa 110 T€ aufgewendet.

Mit einem Kostenaufwand von ca. 130 T€ war es möglich im Bereich Kröllwitz und im südli-
chen Stadtgebiet insgesamt 12 LSA, die bis dahin noch nicht am Verkehrsrechner der Stadt
angeschlossen waren, in dieses Netz einzubinden. Das ermöglicht eine effektive Überwa-
chung der entsprechenden LSA und z.B. schnellere Reaktionszeiten bei Störungen.

Für die Realisierung einer ersten Ausbaustufe von strategischen Messstellen zur Ermittlung
dynamischer Verkehrsdaten, als Voraussetzung für die im Projekt vorgesehene Generie-
rung eines aktuellen und perspektivisch auch flächendeckenden Verkehrslagebildes für die
Stadt Halle, wurden ca. 150 T€ aufgewendet.

In Anerkennung und Würdigung der in der Stadt Halle erreichten positiven Ergebnisse beim Aufbau einer modernen verkehrstechnischen und verkehrstelematischen Infrastruktur wurden durch das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt für die Jahre 2008-2009 zusätzliche Fördermittel zur Verfügung gestellt. Insgesamt kommt es zu einer Erhöhung der ursprünglich mit Baubeschluss vom 13.07.2006 beschlossenen Investitionsausgaben in Höhe von 330 T€. Die zusätzlichen Eigenmittel in Höhe von 33 T€, welche in diesem Zeitraum bereitgestellt wurden, konnten über Minderausgaben im Tiefbaubereich gedeckt werden. In der Anlage ist der Finanzierungsplan gemäß Baubeschluss im Vergleich zum modifizierten Baubeschluss nochmals dargestellt.

Im Jahr 2008 erhielt die Stadt Halle zusätzliche Landesfördermittel vor allem für einen breiteren Ausbau des Netzes strategischer Messstellen im Innenstadtbereich. Am 17.06.2008 erfolgte durch den Finanzausschuss die Bestätigung der entsprechenden überplanmäßigen Ausgaben für das MOSAIQUE-Projekt.

Für diese zweite Ausbaustufe des Messstellennetzes wurden ca. 100 T€ investiert. Zur Verbesserung der Qualitätskontrolle und -analyse an den städtischen LSA wurde mit einem Kostenanteil von ca. 30 T€ ein zusätzliches Qualitäts-Tool in die modulare Struktur des Verkehrsrechners integriert. Mit zur Verfügung stehenden 20 T€ konnte eine weitere LSA (Berliner Str.) an den Verkehrsrechner angeschlossen werden

Durch die zusätzlich vom Land zur Verfügung gestellten Fördermittel in 2009 ergibt sich die Möglichkeit ergänzende und weiterführende Maßnahmen durchzuführen. Es ergeben sich folgende zusätzliche Aufgaben:

1. Für den Demonstratorbereich Halle-Kröllwitz soll die Wirkungsweise des „Integrativen Netzausgleiches“ an der Umsetzung einer Zuflussdosierung exemplarisch gezeigt werden. Das Ziel ist, die bei Stausituationen auftretenden Verlustzeiten für Straßenbahnen im Kröllwitz-Korridor zu minimieren ohne den Individualverkehr zu benachteiligen. Hierzu sind planerische Leistungen auf der Basis einer bereits erfolgten Vorstudie zu erbringen. Die Kosten hierfür betragen ca. 20 T€. Die praktische Umsetzung der Steuerstrategie in den LSA-Steuerteilen erfordert einen finanziellen Aufwand von ca. 40 T€.
2. Mit der Realisierung einer dritten Ausbaustufe von Strategiemessstellen, die im Stadtrandgebiet den ein- und ausfließenden Verkehr erfassen, wird die Basis für die Erweiterung der Verkehrslageerfassung ins Umland geschaffen. Damit können zukünftig die verkehrlichen Beziehungen zwischen Stadt und Umland und zum Bundes- und Landstraßennetz besser erfasst werden. Die Kosten für diese Erweiterung des Messstellennetzes werden mit 120 T€ eingeschätzt.

Mit den bereits realisierten und den beabsichtigten Maßnahmen wurden und werden in der Stadt Halle die grundlegenden Voraussetzungen für eine moderne verkehrstechnische Infrastruktur gelegt. Damit wird mittelfristig die Voraussetzung für ein zu entwickelndes Verkehrsmanagement in der Stadt Halle, aber auch übergreifend in den Ballungsraum Halle - Leipzig und die gesamte Region Mitteldeutschland geschaffen. Ein wirkungsvolles Verkehrsmanagement liegt vor allem aber im kommunalen Interesse. Die Erhöhung der Verkehrssicherheit, die Optimierung des Zusammenwirkens von ÖPNV und MIV im öffentlichen Verkehrsraum und die Verringerung von Lärm- und Schadstoffemissionen dient der Erhöhung der Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, erhöht die Attraktivität der Stadt auch für Touristen und ist in Hinblick auf den Wirtschaftsverkehr ein Standortvorteil.

Anlage:
Finanzierungsplan